

Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.

**Formblatt zur Registrierung unter www.pferd-aktuell.de oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172
Alle Pferde/Ponys, die bei CSIO/CSI-W/Championaten/CSI3*-5* gestartet werden, benötigen einen FEI-Pass;
für CSI1*/2*/CSIAm A+B/CSIV A+B/CSIJ A+B/CSIY A+B/CSIU25 A+B/CSIch A+B/CSIP benötigen Pferde/
Ponys, deren Sitz üblicherweise in Deutschland ist, keinen FEI-Pass!**

I. VERANSTALTUNG

Veranstaltungsort: Dortmund
Datum: 22.-25. März 2018
FN: Deutschland
Hallenturnier
Kategorie: CSI4*/CSIYH1*/CSI Am A + B

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

- FEI-Statuten, 23. Ausgabe, Stand 29. April 2015,
- FEI-Generalreglement der, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2018,
- FEI-Veterinärreglement, 14. Ausgabe, Stand 1. Januar 2018,
- FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), 26. Ausgabe 1. Januar 2018,
- dem "CSI Invitations System" gemäß Annex V des FEI-Reglement für Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2016
<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/jumping/csi-invitation-rules>
- "CSI AND CSIO Requirements" gemäß Annex VI des FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2018
- FEI „CSI/CSIO Prize Money Requirements“ 2018:
<http://inside.fei.org/system/files/Final%20CSI-CSIOs%20-%202018.pdf>
- Longines Rankings – Groups Categories 2018:
<http://inside.fei.org/system/files/2018%20Final%20Longines%20Rankings%20Groups.pdf>
- Anti-Doping und Kontrollierte Medikations-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 2. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2018,
- FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), basierend auf den 2015 überarbeiteten WADA-Richtlinien, Stand 1. Januar 2015
- Alle von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen/Aktualisierungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Die Anlage(n) ist/sind Teil der genehmigten und unterzeichneten Ausschreibung und muss/müssen allen Offiziellen zugesandt werden bzw. anderen Personen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

I.	VERANSTALTUNG	1
II.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:	1
III.	CODE OF CONDUCT ZUM WOHL DES PFERDES	4
IV.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
	1. VERANSTALTER	5
	2. TURNIERAUSSCHUSS	5
	3. TURNIERLEITER:	5
V.	OFFIZIELLE	6
VI.	EINLADUNGEN	7
	1. ALLGEMEIN	7
	1.1. CSI4*:.....	7
	1.2. CSIYH1*:	8
	DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:.....	8
	1.3. CSIAM A+B (ESCON SPRING CLUB):	8
	1.3.1 CA. 15 AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER, DIE VOM VERANSTALTER ÜBER IHRE FN EINGELADEN WERDEN	8
	1.3.2 CA. 20 DEUTSCHE TEILNEHMER, DIE EINE EINLADUNG DES VERANSTALTERS ERHALTEN.	8
	1.3.3 ALLE TEILNEHMER:.....	8
VII.	NENNUNGEN	9
	1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE	9
	2. WEITERE GEBÜHREN	10
	3. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN	10
VIII.	ZEITEINTEILUNG	11
IX.	PRÜFUNGEN	13
	1. CSI4*, CSIYH1*	13
	2. CSIAM A+B	17
	1. TEILNEHMER	21
	2. PFLEGER	21
XI.	LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN	21
	1. AUSLOSUNG	21
	2. PRÜFUNGSPLATZ:	21
	3. VORBEREITUNGSPLATZ:	21
	4. BOXEN	21
	5. SICHERHEITSAUFLAGEN	22
	6. ZEITMESS-SYSTEM.....	22
	7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG	22
	8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN.....	22
	9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN.....	22
	10. KARTENVERKAUF	22
	11. WETTEN	22
	12. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS	22
	13. ANREISE	22
	14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ	22
	15. ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE	23
	16. NACHHALTIGKEIT.....	23
XII.	VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN	24
	1. GRENZFORMALITÄTEN	24
	2. GESUNDHEITSANFORDERUNGEN	24
	3. NATIONALE BESTIMMUNGEN	24
	4. PONYS	24
	5. ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN	25
	6. TRANSPORT VON PFERDEN.....	25
	7. INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“	25
	7.1. PÄSSE – FEI GENERALREGLEMENT ARTIKEL 137	25
	7.2. IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI VETERINÄRREGLEMENT ARTIKEL 1003	25

7.3.	UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1031	26
7.4.	VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1034-1042	26
7.5.	UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – VETERINÄRREGLEMENT, ART. 1048-1053	26
8.	DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI- DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI VETERINÄRREGLEMENT, KAPITEL (CHAPTER) V.....	26
8.1.	PROBENNAHMEN – VETERINÄRREGLEMENT, CHAPTER VII	26
8.2.	„ELECTIVE TESTING“ – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1058	26
XIII.	ANTI-DOPING-KONTROLLEN FÜR ATHLETEN	26
XIV.	WEITERE INFORMATIONEN	27
1.	VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN.....	27
1.1.	TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL	27
1.1.1.	UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG	27
1.1.2.	DIEBSTAHLVERSICHERUNG	27
1.2.	TEILNEHMER UND BESITZER	27
1.2.1.	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG.....	27
1.2.2.	PFERDEVERSICHERUNG.....	27
2.	EINSPRÜCHE/BERUFUNG	28
3.	TRAINING	28
4.	STEWADING	28
5.	STREITIGKEITEN	28
6.	ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG	28
7.	WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS	28
8.	GELDPREISAUFTEILUNG	30
9.	MAXIMALE ANZAHL AN TEILNEHMERN PRO PRÜFUNG	32
10.	GLOSSAR FEI SPRING-RG.....	33
XV.	ANHANG	34
1.	FEI ENTRY SYSTEM	34
2.	ERGEBNISSE	34

III. CODE OF CONDUCT ZUM WOHLERGEBEN DES PFERDES

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung, guten Transport sowie eine vorrausschauende Planung des Transports.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. In diesem Zusammenhang sind u.a. die Anwendung unerlaubter Medikationen und Dopingmittel, die Durchführung operativer Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, der Einsatz trächtiger Stuten und der unsachgemäße Gebrauch von Hilfsmitteln zu nennen.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. Das heißt es muss besonders Acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd auch für den Weitertransport nach einem Turnier in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es wird die tierechte Behandlung des Pferdes gefordert. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde auch nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Dies umfasst eine gute veterinärmedizinische Versorgung, die Behandlung von Sportverletzungen, die Euthanasie und den „Ruhestand“. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicherzustellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

Die Langversion des „Code of Conduct“ kann bei der FEI (Fédération Equestre Internationale), HM King Hussein I Building, Chemin de la Joliette 8, 1006 Lausanne, Schweiz. Telefon: +41 21 310 47 47 bezogen werden. Der „Code of Conduct“ ist auf Englisch erhältlich. Der „Code of Conduct“ ist ferner auf folgender Internetseite verfügbar: <http://inside.fei.org>.

IV. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. VERANSTALTER

Name: Turniergemeinschaft Dortmunder Reitverein e.V.
und
ESCON - Marketing GmbH
Adresse: Europa-Allee 12
D-49685 Emstek
Telefon: +49 (0) 4473-94 11 250
Fax: +49 (0) 4473-94 11 119
Email: astruckmeier@escon-marketing.de
Internet-Adresse: www.escon-marketing.de

Veranstaltungsort:

Adresse: Westfalenhallen Dortmund
Rheinlanddamm 200
(fürs Navigationssystem bitte "Strobelallee 45" angeben)
44139 Dortmund
Telefon. wird in der Zeiteinteilung angegeben
GPS Koordinaten: Breitengrad: 51.49685°N, Längengrad: 7.45690°E

Anfahrt (Auto/Bahn/Flugzeug):

Auto: Direkter Anschluss durch die B1 (A40) an die Autobahnen A1 (Hansalinie), A45 (Sauerlandlinie), A2 (Berlin - Hannover – Dortmund – Oberhausen), A42 (Duisburg - Dortmund), B1 (A44) (Dortmund – Kassel).
Bahn: Per ICE, Intercity, Eurocity von nahezu allen Großstädten zum Hauptbahnhof Dortmund.
Flugzeug: Flughafen Dortmund: 12 km
Flughafen Düsseldorf: 63 km
Flughafen Köln/Bonn: 96 km

2. TURNIERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Dr. Kaspar Funke
Turnierbüro: ESCON-Marketing GmbH
Pressebüro: ESCON-Marketing GmbH

3. TURNIERLEITER:

Name: Dr. Kaspar Funke
Adresse: Europa-Allee 12
D-49685 Emstek
Telefon: +49 (0) 4473-94 11 250
Fax: +49 (0) 4473-94 11 119
Email: astruckmeier@escon-marketing.de

4. STALLMEISTER:

Name: Pia Lücke
Mobil: +49 162 10 10 270
Email: organisation@escon-marketing.de

5. ANSAGER:

Name: Wolfgang Kohne
Mobil: +49.162-1736227
Email: wolfgang.kohne@googlemail.com

V. OFFIZIELLE

Ref.	Bereich	Funktion	FEI ID	Name	NF	Level	Email & Mobil
1	Richtergruppe	Vorsitzender	10051271	Klaus Blässing	GER	3	blaessing@psvrp.de +49 171 512 72 73
		Mitglied	10056290	Heiko Koolman	GER	3	heiko.koolman@t-online.de +49.171 3644976
2	Ausländischer Richter	Ausländischer Richter	10049072	Ammar Jazmati	SYR	3	Aj1203@gmx.com
3	Ausländischer Technischer Delegierter	Ausländischer Technischer Delegierter		./.			
4	Parcourschef	Parcourschef	10053122	Martin Otto	GER	3	Motto-muenster@web.de +49 170 736 31 50
		Parcourschef-Assistenten		Heinz-Gerd Wöhrmeyer Werner Hölscher	GER GER	nat. nat.	
5	Schiedsgericht	Vorsitzender		./.			
6	Chefsteward	Chefsteward	10051928	Klaus Verbarg	GER	2	Klaus_verbarg@web.de +49.177 866 37 60
7	Steward-Assistent	Steward-Assistent	10048883	Klaus Gosch	GER	2	
		Steward-Assistent	10051925	Dieter Rippe	GER	2	
		Steward-Assistent	10093343	Susanne Lange	GER	2	
		Steward-Assistent	10103205	Sandra Ernst	GER	1	
8	FEI Veterinär-Delegierter	FEI Veterinär-Delegierter	10048846	Hermann-Josef Genn	GER		info@pferdeklunik-muehlen.de +49.171-6061986
9	Veterinär-Service-Manager (VSM) (VR Art. 1103)/ Turniertierarzt 1105	Veterinär-Service-Manager/ Turniertierarzt	10143572	Lisanne Damhuis	GER		ldamhuis@tierklinik-lu-esche.de +49.151-11154352
			10142228	Aagje Hardeman	GER		ahardeman@tierklinik-lu-esche.de +49.170-2931108
10	Arzt	Arzt		Dr. med. Thorsten Lang	GER		dr-lang@web.de +49 151 122 880 88
11	Schmied	Schmied		Ralf Uebel	GER		ralf.uebel@web.de +49 172 288 68 86
12	FN-Beauftragter	FN-Beauftragter		Klaus Blässing	GER		

VI. EINLADUNGEN

1. ALLGEMEIN

Pferde dürfen auf demselben Turnier nicht von einer Sterne-Kategorie in eine andere Sterne-Kategorien wechseln.

1.1. CSI4*:

Eingeladene FNs:	Laut Qualifikationsliste einzusehen unter http://www.escon-marketing.de/index.php/serien/masters-league/ergebnisse-2017																
Gesamtzahl der Teilnehmer:	max. 70 (zzgl. weitere 15 Teilnehmer nur für die Kleine und Mittlere Tour (10 deutsche und 5 ausländische Teilnehmer))																
Zugelassene Teilnehmer:	Teilnehmer, die bei den folgenden Veranstaltungen im Hauptspringen am Samstag an Platz 1-2 und / oder am Sonntag im Großen Preis an Platz 1-4 platziert waren: <table><tr><td>- CSI Nörten-Hardenberg</td><td>18.-21.05.2017</td></tr><tr><td>- CSI München-Riem</td><td>25.-28.05.2017</td></tr><tr><td>- CSI Wiesbaden</td><td>02.-05.06.2017</td></tr><tr><td>- CSI Twente Geesteren</td><td>06.-09.07.2017</td></tr><tr><td>- CSI Gross Viegeln (Rostock)</td><td>14.-16.07.2017</td></tr><tr><td>- CSI Donaueschingen</td><td>14.-17.09.2017</td></tr><tr><td>- CSI Oldenburg</td><td>02.-05.11.2017</td></tr><tr><td>- CSI Basel</td><td>11.-14.01.2018</td></tr></table>	- CSI Nörten-Hardenberg	18.-21.05.2017	- CSI München-Riem	25.-28.05.2017	- CSI Wiesbaden	02.-05.06.2017	- CSI Twente Geesteren	06.-09.07.2017	- CSI Gross Viegeln (Rostock)	14.-16.07.2017	- CSI Donaueschingen	14.-17.09.2017	- CSI Oldenburg	02.-05.11.2017	- CSI Basel	11.-14.01.2018
- CSI Nörten-Hardenberg	18.-21.05.2017																
- CSI München-Riem	25.-28.05.2017																
- CSI Wiesbaden	02.-05.06.2017																
- CSI Twente Geesteren	06.-09.07.2017																
- CSI Gross Viegeln (Rostock)	14.-16.07.2017																
- CSI Donaueschingen	14.-17.09.2017																
- CSI Oldenburg	02.-05.11.2017																
- CSI Basel	11.-14.01.2018																

Wenn weniger als 35 Teilnehmer definitiv genannt haben, hat der Veranstalter die Möglichkeit Teilnehmer der o. a. Turniere wie folgt nachrücken zu lassen: Jeweils aus dem Großen Preis Platz 5 und 6

sowie

der Sieger des

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| - CSI Ising am Chiemsee | 31.08.-03.09.2017 |
| - CSI Ising am Chiemsee | 07.-10.09.2017 |

sowie

- 3 Teilnehmer, die beim K+K Cup Münster (11.-14.01.2018) gestartet sind und vom Bundestrainer Springen benannt werden.

Prozentzahl Veranstalter-Wildcards:	20 % (deutsche und ausländische Teilnehmer)
Anzahl der FEI-Wildcards:	2

Sofern qualifizierte Teilnehmer nicht für das CSI4* Dortmund nennen, können entsprechend weitere Teilnehmer eingeladen werden und zwar:

- Ausländische Teilnehmer: sind in absteigender Reihenfolge gemäß Longines Rangliste 204 einzuladen
- Deutsche Teilnehmer: die entweder vom DOKR-Bundestrainer Springen benannt oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis: je 4 vom Bundestrainer benannte Teilnehmer steht dem Veranstalter 1 Teilnehmer auf persönliche Einladung zu.

Weitere 15 Teilnehmer nur für die Kleine und Mittlere Tour:

- 5 Ausländische Teilnehmer: auf persönliche Einladung des Veranstalters
- 10 Deutsche Teilnehmer: werden in Absprache mit dem Veranstalter vom Bundestrainer Springen benannt.

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: CSI4*: 3 (7jährig und älter)

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165, vorliegen.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennschluss beim DOKR e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel.: +49.25 81 – 63 62-165, Fax: +49.25 81 – 63 627 165 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

1.2 CSIYH1*:

DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:

Alle Teilnehmer, die im CSI4* startberechtigt sind. Sofern CSI4* Teilnehmer kein Pferd für das CSIYH1* nennen, gilt:

- a) es können entsprechend weitere ausländische Teilnehmer vom Veranstalter persönlich eingeladen werden
- b) entsprechend weitere deutsche Teilnehmer können in Absprache mit dem Veranstalter vom Bundestrainer Springen benannt werden

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer zu a und b): 1 Pferd (7- oder 8jährig)

Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre FN eingeladen.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

1.3 CSIAM A+B (ESCON SPRING CLUB):

Zugelassene Teilnehmer (ca. 35 Teilnehmer)

1.3.1 Ca. 15 ausländische Teilnehmer, die vom Veranstalter über ihre FN eingeladen werden

1.3.2 Ca. 20 deutsche Teilnehmer, die eine Einladung des Veranstalters erhalten.

1.3.3 Alle Teilnehmer:

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt. Insgesamt darf jedes Pferd max. 3mal auf der Veranstaltung gestartet werden.
- Zugelassen sind nur Teilnehmer, deren Pferde, mit denen sie an den Start gehen, im Besitz des Teilnehmers sind; auch Familienmitglieder können Besitzer der Pferde sein.
- CSI Am-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN. Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN GER (Silke Zahel, Tel.: +49.25 81 - 63 62-236, Fax: +49.25 81 - 63 62-7-236, E-Mail: szahel@fn-dokr.de) (Kosten € 50 p.a.).
- Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterrichtserteilung erzielen oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten.
- Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Gewinn aus Geldpreisen ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die wesentliche Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
- Teilnehmer sind nur in den CSI Am-Prüfungen zugelassen und sind auf dem Turnier von weiteren CSI-Prüfungen ausgeschlossen.
- Der „Amateur-Besitzer“-Status begrenzt die Teilnahme an anderen CSI-Prüfungen oder Championaten. Teilnehmer, die im Besitz der „Amateur-Besitzer-Lizenz“ sind, dürfen während des laufenden Kalenderjahres nicht weiter als Amateur an den Start gehen, wenn sie auf einem nationalen bzw. internationalen Turnier (CSI) teilgenommen haben, in dem der erste Umlauf einer Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist. Der Teilnehmer kann sich an seine Föderation wenden, um den Amateur-Status wiederzuerlangen, allerdings erst nach einer Wartezeit in Abstimmung mit der FN und keinesfalls im laufenden Kalenderjahr!
- Für weitere Informationen, Amateur-Owner-Lizenz und Anmeldungen:
ESCON-Marketing GmbH, Andrea Struckmeier, Europa-Allee 12, 49685 Emstek,
Tel.: +49.4473 - 9411-250, Fax: +49.4473 - 9411 119, E-Mail: astruckmeier@escon-marketing.de

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

VII. NENNUNGEN

- Das FEI Entry System ist für alle Kategorien dieser Veranstaltung anzuwenden (<https://entry.fei.org>)
- Weitere Informationen zum FEI Entry System sind zu finden unter:
<http://inside.fei.org/fei/your-role/nfs/entry-system>
- Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.
- Teilnehmer und/oder Pferde, die auf einem Turnier starten und nicht über das FEI Entry System genannt wurden, werden automatisch disqualifiziert, sofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen!
- Deutsche Teilnehmer nennen über das deutsche Nennungssystem (NeOn) und werden nach dem definitiven Nennungsschluss für deutsche Teilnehmer per Upload in das "FEI Online Entry System" eingepflegt.

1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE

Nennungen müssen gemäß Artikel 251 des FEI Spring-RGs, 26. Ausgabe 2018 erfolgen.

Definitiver Nennungsschluss:

FN Nennung Online: 06.03.2018 (nur deutsche Teilnehmer)

FEI Entry System: 09.03.2018

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatzreitern bzw. -pferden:
22.03.2018 – 1 Stunde vor der Verfassungsprüfung

Einsatz und Boxengeld:

CSI4*

	Boxen	MwSt. (19 %)	Einsatz	MwSt. (7 %)	gesamt
pro Pferd:	160,00 €	30,40 €	390,00 €	27,30 €	607,70 €

CSIYH1*

	Boxen	MwSt. (19 %)	Einsatz	MwSt. (7 %)	gesamt
pro Pferd:	160,00 €	30,40 €	140,00 €	9,80 €	340,20 €

CSI Am A+B (inkl. Box, Einsatz, Entsorgungspauschale und EADCMP-Gebühr):

pro Pferd: 1.500,00 € (inkl. MwSt.)

Der Einsatz ist nach Rechnungslegung seitens des Veranstalters vor Turnierbeginn zu entrichten.

Weitere Erläuterungen zu den Einsätzen und Pflicht-Gebühren stehen im Glossar des FEI Spring-RGs, 26. Ausgabe 2018; diese Erläuterungen sind auch unter Punkt XIV.10 dieser Ausschreibung zu finden.

Weitere Pflicht-Gebühren pro Pferd:

**EADCMP Gebühr:	CSI4*:	25,00 SFr. pro Pferd
	CSIYH1*:	18,00 SFr. pro Pferd
	CSIAm A+B:	./ (ist im Einsatz enthalten)
*Entsorgungspauschale:		40,00 € pro Box
*Gesundheitspapiere:		70,00 € pro Pferd

Alle mit * aufgeführten Gebühren verstehen sich inkl. MwSt.

Für die mit ** aufgeführte Gebühr wird keine Steuer ausgewiesen bzw. erhoben.

Weitere Pflicht-Gebühren pro Teilnehmer:

- Parkplatzgebühr für LKWs: € 120,- pro LKW
(Teilnehmer können den Parkplatz nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)
- Gebühr für Stromanschluss: € 80,- pro Anschluss
(Teilnehmer können den Stromanschluss nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)

In den oben aufgeführten Gebühren ist die MwSt. enthalten

2. WEITERE GEBÜHREN

Alle weiteren Gebühren müssen optional sein und mit den genauen Beträgen hier aufgeführt und von der FEI genehmigt werden. Es dürfen nur die von der FEI genehmigten und in der genehmigten Ausschreibung aufgeführten Gebühren vom Veranstalter erhoben werden.

Heu:	9,00 € pro Ballen
Stroh (erste Einstreu frei):	8,00 € pro Ballen (Ersteinstreu frei – 2 große Ballen Stroh)
Späne	10,00 € pro Ballen
zusätzliche Box für ein Pferd:	190,40 € pro Box zzgl. Entsorgung
Sattelbox:	190,40 € pro Box
Parkplatzgebühr für PKW mit Anhänger:	120,00 € pro PKW
VIP Zugangsberechtigung:	195,00 € pro Band
Zu widerhandlung gegen das Rauchverbot:	50,00 € pro Vorkommnis

In den oben aufgeführten Gebühren ist die MwSt. enthalten

Umsatzsteuer-Nummer des Veranstalters: DE 117 76 96 11
Steuer-Nummer des Veranstalters: 56/270/54200

3. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, dem Veranstalter die tatsächlichen Kosten, die ihm aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind (z. B. Boxen und Hotelkosten), erstatten.

Folgende Gebühr wird pro Pferd / Pony erhoben:

CSI4*: 607,70 €
CSIYH1*: 340,20 €
CSIAm A+B: 800,00 €

Einsatzpauschalen, Parkplatzgebühr sowie Kosten für Stromanschluss deutscher Teilnehmer wird über NeOn per Lastschriftverfahren eingezogen.

In NeOn sind für das CSI4* und CSIYH1* sowohl die Prüfungen als auch die entsprechenden Pauschalen zu nennen. Nennungen, bei denen nur die Prüfungen oder nur die Pauschalen genannt werden, können vom Veranstalter abgewiesen werden. Die Anzahl der reservierten Boxen richtet sich nach der Anzahl der "genannten" Pauschalen!!!

Einsatzpauschale, Parkplatzgebühr sowie Kosten für Stromanschluss ausländischer Teilnehmer wird spätestens vor Ort fällig.

Zusätzlich werden vor Ort alle weiteren in der Ausschreibung aufgeführten Gebühren (siehe oben) berechnet.

Ansprechpartner:

Name: ESCON-Marketing GmbH
Andrea Struckmeier

Telefon: +49 (0) 4473-94 11 250

Fax: +49 (0) 4473-94 11 119

Email: astruckmeier@escon-marketing.de

VIII. Zeiteinteilung

Prüfungen dürfen ohne vorheriger Genehmigung durch die FEI nicht vor 8.00 Uhr beginnen und dürfen nicht nach 23.00 Uhr enden.

CSi4*/CSiYH1*/CSiAm A+B	Tag	Datum	Zeit
• Öffnung der Stallungen	Donnerstag	22.03.2018	09.00 Uhr
• Verfassungsprüfung <i>Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis (Ausnahme: Verhinderung auf-grund "höherer Gewalt").</i>			
* CSiAm A+B	Donnerstag	22.03.2018	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
* CSi4*/CSiYH1*	Donnerstag	22.03.2018	16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
• Horse Re-Inspection			
* CSiAm A+B	Donnerstag	22.03.2018	18.00 Uhr
* CSi4*/CSiYH1*	Donnerstag	22.03.2018	20.30 Uhr

Prüfungen CSi4*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	jeweils am Vorabend		19.00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 01 – Fehler / Zeit	Freitag	23.03.2018	08.00 Uhr	238.2.1	900,00 €
• Prüfung 02 – Fehler / Zeit	Samstag	24.03.2018	08.00 Uhr	238.2.1	1.000,00 €
• Prüfung 03 – Fehler / Zeit	Freitag	22.03.2018	09.00 Uhr	238.2.1	1.500,00 €
• Prüfung 04 – mit Stechen	Samstag	24.03.2018	21.30 Uhr	238.2.2	16.550,00 € zzgl. 1 Auto 9.900 €
• Prüfung 05 – Zeitspringen	Sonntag	25.03.2018	17.00 Uhr	239/263	3.500,00 €
• Prüfung 06 – mit Stechen	Freitag	23.03.2018	21.30 Uhr	238.2.2	16.550,00 € zzgl. ein Anhänger i. W v. 8.235 €
• Prüfung 07 – mit Stechen	Samstag	24.03.2018	13.20 Uhr	238.2.2	16.550,00 € zzgl. ein Anhänger i. W v. 8.235 €
• Prüfung 08 – mit Stechen	Sonntag	25.03.2018	14.15 Uhr	238.2.2	22.500,00 € zzgl. 4 Autos i.W.v. insgesamt 100.000,- €
• Gesamtgeldpreis	75.550,00 €				
• Sachpreis Prüfung 4 Mitsubishi (Mitsubishi Space Star)	9.900,00 €				
• Sachpreis Prüfung 6 und 7 Humbaur – Pferdeanhänger Zephir Aero	je 8.235,00 €				
• Sachpreis Großer Preis 1 Platz Mitsubishi (L200) 2 Platz Mitsubishi (Outlander) 3 Platz Mitsubishi (ASX) 4 Platz Mitsubishi (Space Star Plus)	40.000,00 € 30.000,00 € 18.000,00 € 12.000,00 €				

Prüfungen CSiYH1*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss					
Prfg. 9	Donnerstag	22.03.2018	19.00 Uhr	///////	//////////
alle weiteren Prüfungen	jeweils am Vorabend		19.00 Uhr	///////	//////////
Prüfung 09 – Fehler / Zeit	Donnerstag	22.03.2018	21.00 Uhr	238.2.1	2.000,00 €
Prüfung 10 – mit Stechen	Samstag	24.03.2018	18.15 Uhr	238.2.2	17.500,00 €
Prüfung 11 – 2-Phasen	Freitag	23.03.2018	13.00 Uhr	274.5.3	3.000,00 €
• Gesamtgeldpreis	22.500,00 €				
• Sachpreis	./.				

Prüfungen CSIAm A +B :	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss					
Prfg. 12, 15, 18	Donnerstag	22.03.2018	17.30 Uhr	////////	////////////////
alle weiteren Prüfungen	jeweils am	Vorabend	19.00 Uhr	////////	////////////////
Prüfung 12 – Fehler / Zeit	Donnerstag	22.03.2018	18.30 Uhr	238.2.1	270,00 €
Prüfung 13 – Fehler / Zeit	Samstag	24.03.2018	09.00 Uhr	238.2.1	270,00 €
Prüfung 14 – 2-Phasen	Sonntag	25.03.2018	08.15 Uhr	274.5.3	900,00 €
Prüfung 15 – Fehler / Zeit	Donnerstag	22.03.2018	19.15 Uhr	238.2.1	450,00 €
Prüfung 16 – Fehler / Zeit	Freitag	23.03.2018	14.00 Uhr	238.2.1	450,00 €
Prüfung 17 – 2-Phasen	Samstag	24.03.2018	09.45 Uhr	274.5.3	900,00 €
Prüfung 18 – Fehler / Zeit	Donnerstag	22.03.2018	20.00 Uhr	238.2.1	1.350,00 €
Prüfung 19 – Fehler / Zeit	Freitag	23.03.2018	11.45 Uhr	238.2.1	1.350,00 €
Prüfung 20 – 2-Phasen	Sonntag	25.03.2018	09.15 Uhr	274.5.3	1.350,00 €
Prüfung 21 – mit Stechen	Sonntag	25.03.2018	10.00 Uhr	238.2.2	4.500,00 €
Gesamtgeldpreis	11.790,00 €				
Sachpreis	./.				

Gesamtgeldpreis	109.840,00 €
Gesamtwert Sachpreis	126.370,00 €

Steuern, die gemäß den nationalen Steuerrichtlinien vom Geldpreis abzuziehen sind (siehe XIV.8)

Allgemeine Auswertung am Ende der Prüfungen

./.

IX. PRÜFUNGEN

1. CSI4*, CSIH1*

CSI4*: Jedes Pferd darf pro Tag **einmal** gestartet werden.

CSIH1*: Jedes Pferd darf pro Tag **einmal** gestartet werden.

ERSTER TAG DONNERSTAG

DATUM 22.03.2018

PRÜFUNG NR. 09 – CSIH1*

Beginn: ca. 21.00 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international

Qualifikation für Prüfung 10 (Youngster Tour)

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1, 7 oder 8jährig

Maximale Starterzahl: 85

Gesamtgeldpreis: € 2.000,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)
2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

ZWEITER TAG FREITAG

DATUM 23.03.2018

PRÜFUNG NR. 01 – CSI4*

Beginn: ca. 08.00 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Kleine Tour

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,35 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Maximale Starterzahl: 85

Gesamtgeldpreis: € 900,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)
2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 9,00.

PRÜFUNG NR. 03 – CSI4*

Beginn: ca. 09.00 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Mittlere Tour

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Maximale Starterzahl: 85

Gesamtgeldpreis: € 1.500,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)
2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

PRÜFUNG NR. 06 – CSI4***Beginn: ca. 21.30 Uhr****Springprüfung mit Stechen – international****1. Qualifikation für Prüfung 8****Große Tour****Die Prüfung zählt für die Longines Rangliste Gruppe D**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,50 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	70
Gesamtwert:	€ 24.785 (€ 24.701 zählen für die Longines Ranglistengruppe D)
Gesamtgeldpreis:	€ 16.550,00
Sachpreise:	€ 8.235,00 – Humbaur Pferdeanhänger Zephir Aero
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Anhänger i. W. v. 8.235/4.940/3.705/2.470/1.482/1.112/ 741/618/494/494/247/247

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120,00.

PRÜFUNG NR. 11 – CSIYH1***Beginn: ca. 13.00 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung – international****Kleines Finale Youngster Tour**

Zugelassen sind	alle Paare aus Prfg. 9, die nicht in Prfg. 10 startberechtigt sind.
Richtverfahren:	A gemäß Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung).
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,40 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1, 7- oder 8jährig
Maximale Starterzahl:	65
Gesamtgeldpreis:	€ 3.000,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 15,00.

DRITTER TAG SAMSTAG**DATUM 24.03.2018****PRÜFUNG NR. 02 – CSI4*****Beginn: ca. 08.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****Kleine Tour**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	85
Gesamtgeldpreis:	€ 1.000,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

PRÜFUNG NR. 04 – CSI4***Beginn ca. 21.30 Uhr****Springprüfung mit Stechen – international****Die Prüfung zählt für die Longines Ranglisten Gruppe D****Mittlere Tour**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,45 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	85
Gesamtwert:	€ 26.450,00 (24.701 zählen für die Longines Ranglistengruppe D)
Gesamtgeldpreis:	€ 16.550,00
Sachpreise:	€ 9.900,00 – Mitsubishi Space Star
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Auto i. W. v. 9.900/4.940/3.705/2.470/1.482/1.112/741/618/ 494/494/247/247

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120,00.

PRÜFUNG NR. 07 – CSI4***Beginn: ca. 13.20 Uhr****Springprüfung mit Stechen – international****2. Qualifikation für Prüfung 8****Große Tour****Die Prüfung zählt für die Longines Rangliste Gruppe D**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,50 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	70
Gesamtwert:	€ 24.785 (€ 24.701 zählen für die Longines Ranglistengruppe D)
Gesamtgeldpreis:	€ 16.550,00
Sachpreise:	€ 8.235,00 – Humbaur Pferdeanhänger Zephir Aero
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Anhänger i. W. v. 8.235/4.940/3.705/2.470/1.482/1.112/ 741/618/494/494/247/247

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120,00.

PRÜFUNG NR. 10 – CSIYH1***Beginn: ca. 18.15 Uhr****Springprüfung mit Stechen – international****Großes Finale Youngster Tour**

Zugelassen:	sind die 20 besten Paare aus Prüfung 9, plus der Gleichplatzierten auf dem 20. Platz.
Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,45 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1, 7- oder 8jährig
Maximale Starterzahl:	20 (plus der Gleichplatzierten auf dem 20. Platz)
Gesamtgeldpreis:	€ 17.500,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

PRÜFUNG NR. 08 – CSI4*
Springprüfung mit Stechen - international
Großer Preis der Bundesrepublik (Große Tour)
Die Prüfung zählt für die Longines Rangliste Gruppe B
MASTERS LEAGUE FINALE

Beginn: ca. 14.15 Uhr

- Vorqualifizierte Teilnehmer: - Teilnehmer, die bei den folgenden Veranstaltungen im Hauptspringen am Samstag an Platz 1-2 und / oder am Sonntag im Großen Preis an Platz 1-4 platziert waren:
- CSI Nörten-Hardenberg 18.-21.05.2017
 - CSI München-Riem 25.-28.05.2017
 - CSI Wiesbaden 02.-05.06.2017
 - CSI Twente Geesteren 06.-09.07.2017
 - CSI Gross Viegeln (Rostock) 14.-16.07.2017
 - CSI Donaueschingen 14.-17.09.2017
 - CSI Oldenburg 02.-05.11.2017
 - CSI Basel 11.-14.01.2018
- Wenn weniger als 35 Teilnehmer definitiv genannt haben, hat der Veranstalter die Möglichkeit Teilnehmer der o. a. Turniere wie folgt nachrücken zu lassen: Jeweils aus dem Großen Preis Platz 5 und 6
- sowie
- der Sieger des
 - CSI Ising am Chiemsee 31.08.-03.09.2017
 - CSI Ising am Chiemsee 07.-10.09.2017
- sowie
- 3 Teilnehmer, die beim K+K Cup Münster (11.-14.01.2018) gestartet sind und vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- Qualifikation vor Ort: - Die besten 10 Teilnehmer aus Prüfung 6 sowie die besten 10 Teilnehmer aus Prüfung 7, die nicht bereits vorqualifiziert sind. Nachrücken der Teilnehmer, die sich auf der Veranstaltung qualifizieren können bis zu einer Gesamtzahl von 50, gemäß Master League Bestimmungen: <http://inside.fei.org/content/other-rules>
- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
- Tempo: 350 m/Min.
- Hindernisse Höhe: 1,60 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1 Pferd, das mindestens einen Umlauf einer CSI4* Prüfung dieser Veranstaltung beendet hat (vgl. FEI RG Art. 261.4.4).
- Maximale Starterzahl: 50 (plus der Gleichplatzierten auf dem 50. Platz)
- Gesamtpreis: € 122.500,00 (Longines Ranglistengruppe B)
- Gesamtgeldpreis: € 22.500,00
- Sachpreise: 1. Platz: € 40.000,00 - Mitsubishi (L200)
 2. Platz: € 30.000,00 - Mitsubishi (Outlander)
 3. Platz: € 18.000,00 - Mitsubishi (ASX)
 4. Platz: € 12.000,00 - Mitsubishi (Space Star Plus)
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: ab Platz 5: 6.136/4.602/3.068/2.557/2.045/2.045/1.023/1.023
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 200,00.

Zeit-Springprüfung - international**Kleine / Mittlere Tour**

Richtverfahren:	C gemäß Artikel 239/263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)
Strafsekunden:	4 Sekunden pro Hindernisfehler
Höchstzeit:	120 oder 180 Sekunden
Hindernisse Höhe:	1,45 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	85
Gesamtgeldpreis:	€ 3.500,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 15,00

* * * * *

2. CSIAM A+B

Jedes Pferd ist 1 x pro Tag startberechtigt; insgesamt darf jedes Pferd auf der Veranstaltung max. dreimal gestartet werden.

Innerhalb der Touren kann der Teilnehmer gegebenenfalls tauschen, d.h. dass z.B. an zwei Tagen in einer M-Prüfung (1,25 m/1,35 m) und am dritten Tag in einer S-Prüfung (1,40 m) geritten werden kann. Nicht möglich ist der Wechsel von einer L-Prüfung (1,15 m) nach einer S-Prüfung (1,40 m)

ERSTER TAG DONNERSTAG**DATUM 22.03.2018****PRÜFUNG NR. 12****Beginn: 18.30 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****ESCON Spring Club - Kleine Tour - Kat. B**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,15 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis	€ 270,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 3,00.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 15**Beginn: ca. 19.15 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****ESCON Spring Club - Mittlere Tour - Kat. B**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,25 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis	€ 450,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5,00.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 18**Beginn: ca. 20.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****ESCON Spring Club - Große Tour - Kat. A****Qualifikation für Prüfung 21**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)

Gesamtgeldpreis € 1.350,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)

2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

ZWEITER TAG FREITAG**DATUM: 23.03.2018****PRÜFUNG NR. 19****Beginn: ca. 11.45 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****ESCON Spring Club - Große Tour - Kat. A****Qualifikation für Prüfung 21**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)

Gesamtgeldpreis € 1.350,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)

2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

PRÜFUNG NR. 16**Beginn: 14.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international****ESCON Spring Club - Mittlere Tour - Kat. A**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m/Min.

Hindernisse Höhe: 1,30 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)

Gesamtgeldpreis € 450,00

Tabelle: 1 (basierend auf 25%)

2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5,00.

PRÜFUNG NR. 13**Beginn: 09.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
ESCON Spring Club - Kleine Tour - Kat. B**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,15 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis	€ 270,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 3,00.

PRÜFUNG NR. 17**Beginn: ca. 09.45 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung – international
ESCON Spring Club - Mittlere Tour - Kat. A**

Richtverfahren:	A gemäß Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung).
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis	€ 900,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 9,00.

PRÜFUNG NR. 14**Beginn: ca. 08.15 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung – international
ESCON Spring Club - Kleine Tour - Kat. B**

Richtverfahren:	A gemäß Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung).
Tempo:	350 m/Min.
Hindernisse Höhe:	1,20 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis	€ 900,00
Tabelle:	1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/> 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 9,00.

PRÜFUNG NR. 20**Beginn: 09.15 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung – international
Trostrunde ESCON Spring Club - Große Tour - Kat. A**

- Richtverfahren: A gemäß Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung).
Tempo: 350 m/Min.
Hindernisse Höhe: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, Pferde, die in Prfg. 21 starten, sind in dieser Prüfung nicht zugelassen
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9 *)
Gesamtgeldpreis: € 1.350,00
Tabelle: 1 (basierend auf 25%)
2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10,00.

PRÜFUNG NR. 21**Beginn: ca. 10.00 Uhr****Springprüfung mit Stechen - international
Finale ESCON Spring Club - Große Tour - Kat. A**

- Zugelassen: Zugelassen sind die besten 12 Paare aus Prfg 18 und 19 (plus der Gleichplatzierten auf dem 12. Platz) ermittelt nach folgendem Punktesystem:
Sieger: Anzahl der Starter Prfg. 18 +1 Punkt,
Zweiter: Anzahl der Starter Prfg. 18 -1 Punkt
Dritter: Anzahl der Starter Prfg. 18 -2 Punkte, usw.
(Prüfung 18 und 19 zählen gleichwertig)
Nachrücken bei Startverzicht.
- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
- Tempo: 350 m/Min.
Hindernisse Höhe: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1, Pferde, die in Prfg. 20 starten, sind in dieser Prüfung nicht zugelassen
Maximale Starterzahl: 12 (plus der Gleichplatzierten auf dem 12. Platz)
Gesamtgeldpreis: € 4.500,00
Tabelle: 1 (basierend auf 25%)
2 (basierend auf 33%)

X. VERGÜNSTIGUNGEN

1. TEILNEHMER

Unterkunft

Hotel: Arcadia Grand Hotel Dortmund (4 Sterne-Hotel), Lindemannstr. 88, 44137 Dortmund, Telefon: +49 231 911 30.

Hotelreservierungen sind mit der definitiven Nennung schriftlich per Fax oder Mail einzureichen. Die Berücksichtigung später eingehender oder telefonischer Hotelreservierungen, die nicht auf dem vorstehend beschriebenen Weg erfolgen, kann der Veranstalter nicht gewährleisten. Alle Teilnehmer sind Selbstzahler.

Verpflegung

Mahlzeiten für Teilnehmer der Prüfungen 1-11 (CSI4*/CSIYH1*) werden auf dem Veranstaltungsgelände vom 23.03.2018 bis 25.03.2018 angeboten; die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Mahlzeiten für Teilnehmer der Prüfungen 12-21 (CSI Am A+B) werden über das entsprechende Buchungsformular geregelt.

2. PFLEGER

Unterkunft

Die Teilnehmer haben für Unterkunft der Pfleger selber zu sorgen. Die Kosten für die Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Verpflegung:

Die Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Essenmarken für die Pfleger können in der Meldestelle zum Preis von € 50,- für das gesamte Wochenende gekauft werden.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass angemessene Sanitäreinrichtungen mit ausreichend Duschen für Pfleger (sowohl für Damen als auch für Herren) mit warmem und kaltem Wasser zur Verfügung stehen. Duschen und Toiletten müssen zu jeder Zeit sauber sein.

XI. LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN

1. AUSLOSUNG

Startfolge erfolgt nach Los gemäß Art. 252, sofern nicht etwas anderes in den Prüfungen festgelegt wird.

Die Auslosung findet jeweils ca. 15 Minuten nach Meldeschluss in der Meldestelle statt.

2. PRÜFUNGSPLATZ:

Abmessungen: 35 x 68 m
Bodentyp: Sand

3. VORBEREITUNGSPLATZ:

Abmessungen: 20 x 50 m und 20 x 40 m
Boden: Sand

Teilnehmer müssen die Möglichkeit haben, ihre Pferde außerhalb der "Vorbereitungsphase" mindestens 30 Minuten pro Tag unter Aufsicht eines Stewards trainieren zu können.

4. BOXEN

Größe der Boxen: 3 x 3m, 20 % 3 x 4 m

Die Einstellung der Pferde erfolgt auf dem Gelände oder in Stallzelten der Westfalenhallen Dortmund vom 22.03.2018, 09.00 Uhr bis 25.03.2018. Die genaue Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben – die Bestellung ist bindend. Sofern keine Boxen bestellt wurden, reserviert der Veranstalter pro genanntes Pferd eine Box. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen genutzt werden. Späne, Heu und Stroh können vor Ort beim Stallmeister gekauft werden. Futter und Krippen sind mitzubringen! Stromanschluss muss mit der Nennung bestellt und bezahlt werden!

>> Es ist verboten in den Stallungen zu rauchen! <<

5. SICHERHEITSAUFLAGEN

Name des Herstellers: CARO Cardinali & Rothenberger GmbH, Liebermannstr. 18, 32257 Bünde.

6. ZEITMESS-SYSTEM

Name des Herstellers: Alge
Modell: Zeitnahme: IMY PXE / Photozellen: RLS 1n /
Funk: TED-TX10/RX10
FEI-Report-Nr.: Zeitnahme: 22020008A / Photozellen: 22020010B /
Funk: 22020013C

7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG

Name der Firma: hippo data GmbH
Kontaktperson: Jens Feth
Email der Kontaktperson: feth@hippodata.de

Die FEI kann verlangen, dass gemäß den Anforderungen der FEI Ergebnismaterial der Veranstaltung in Echtzeit zur Verfügung gestellt wird. In diesem Fall werden Veranstalter und Dienstleister entsprechend informiert.

8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis Prfg. 08 wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

Die besten 8 Paare pro Prüfung sind verpflichtet zur Siegerehrung/Platzierung einzureiten.

9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN

Bei allen CSI und allen Prüfungen mit Ausnahme von Nationenpreis-Prüfungen gestattet der Veranstalter den Teilnehmern gemäß Artikel 256.3 und 257.3 des FEI-Spring-RGs das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen bzgl. Werbung hinsichtlich o. g. Artikel eingehalten werden.

10. KARTENVERKAUF

Kartenverkauf ja

Name Verkaufsstelle: Westfalahallen Dortmund

Internetseite der Verkaufsstelle: <http://ticket.westfalahallen.de/eventim.webshop/webticket/shop?production=1020>

11. WETTEN

Wetten werden vom Veranstalter nicht genehmigt.

12. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS

Transportkosten sind von den Teilnehmern zu zahlen.

13. ANREISE

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können.

14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ

Steht zur Verfügung. Hierfür bitte im Turnierbüro melden.

15. ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gemäß FEI Veterinär RG Art. 1008 - 1009.

Anzahl der akkreditierten Personen:

CSI4* / CSIYH1*

Teilnehmer: 1

Pfleger: 1

Pferdebesitzer: 2 pro Pferd (gemäß FEI-Pass)

CSIAm A+B

Je startendes Pferd

Teilnehmer: 1

Pfleger: 1

Pferdebesitzer: 2 pro Pferd (gemäß FEI-Pass)

16. NACHHALTIGKEIT

„Bei der Durchführung eines Turniers sollten die Auswirkungen auf die Umwelt beachtet werden. Nützliche Informationen zur FEI Nachhaltigkeit sind auf folgender Internetseite zu finden: <http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/handbook>.“

XII. VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN

1. GRENZFORMALITÄTEN

Ansprechpartner für Grenzformalitäten:

Name: Johannsmann Transport-Service GmbH

Adresse: Hagenort 6
33803 Steinhagen

Telefon: +49.52 04-890111

Fax: +49.52 04 – 89 02 22

Email: info@johannsmann-pferdetransporte.de

Öffnungszeiten: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen.

2. GESUNDHEITSANFORDERUNGEN

Grundsätzlich

In Übereinstimmung mit dem FEI Code of Conduct zum Wohle des Pferdes ist es zwingend erforderlich, dass bei FEI Turnieren alle Pferde, bevor sie eine Starterlaubnis erhalten, physisch fit und frei von infektiösen (ansteckenden) Erkrankungen sind.

Zulassung von Pferden

Verlangte Gesundheitstests und Impfungen: ./.

Quarantänezeit: ./.

Vordrucke für die Einfuhrgenehmigungen: ./.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstellen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Richtlinie 2009/156/EC (<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32009L0156&from=DE>) in der jeweils aktuell gültigen Fassung erforderlich,
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260/EG (https://www.bmel.de/DE/Tier/TierhandelTransport/Gesundheitsbescheinigungen/_texte/Pferde.html) in der jeweils aktuell gültigen Fassung erforderlich.

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden. Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

3. NATIONALE BESTIMMUNGEN

Neben den o. g. Bestimmungen und Richtlinien gelten die folgenden nationalen Gesetze:

- Tierschutzgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschg/gesamt.pdf>)
- Arzneimittelgesetz (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/amg_1976/gesamt.pdf)
- Tiergesundheitsgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/tiergesg/TierGesG.pdf>)
- Tierschutztransportverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschtrv_2009/gesamt.pdf)
- Viehverkehrsverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehverkv_2007/gesamt.pdf)
- etc.

4. PONYS

FEI Veterinär-RG, Kapitel IX:

Bei allen Pony-Veranstaltungen müssen, sofern von der FEI gefordert, Ponys zum Messen vorgestellt werden.

5. ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN

FEI Veterinär-RG, Chapter VIII:

Verletzungen bei Pferden, die auf FEI Turnieren starten, werden protokolliert und überwacht; in Todesfällen muss eine Tierkörperuntersuchung durchgeführt werden.

6. TRANSPORT VON PFERDEN

Pferde müssen für die Reise fit sein und müssen in geeigneten Pferdetransportern transportiert werden. Alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Untersuchung auf das Vorhandensein bestimmter Erkrankungen beziehungsweise der Kontrolle von Krankheiten müssen rechtzeitig im Voraus erfragt werden, um sicherzustellen, dass das Pferd die Gesundheits-Voraussetzungen erfüllt, wenn das Pferd die Grenze des Landes erreicht, in dem die Veranstaltung stattfindet. Teilnehmer oder ihre Vertreter sind für die Einhaltung sowohl der nationalen Bestimmungen ihres Herkunftslandes als auch die des Gastgeberlandes verantwortlich. Falls erforderlich müssen die Teilnehmer sich bei den vor Ort verantwortlichen Behörden oder bei den veterinärmedizinischen Sachverständigen über die entsprechenden Gesundheitsanforderungen und die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zum Transport erkundigen. Innerhalb Europas (EU) betrifft dies u. a. die EU Verordnung zum Schutz von Tieren innerhalb der EU Mitgliedstaaten beim Transport Nr. 01/2005.

7. INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“

7.1. PÄSSE – FEI Generalreglement Artikel 137

Für alle FEI-Pass-/FEI-Recognition-Card-Angelegenheiten ist die eigene nationale Föderation zu kontaktieren.

Alle Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.

FEI Pässe oder „FEI Recognition Cards“ (für Pferde mit nationalem Pass, der von der FEI anerkannt ist) sind für FEI Veranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben.

Ausnahme: Für Pferde, die in „Minor Events“ (CIMs) und in CSIP im Heimatland gestartet werden, ist der o. g. Pferdepass bzw. die o. g. „FEI Recognition Card“ nicht erforderlich. Diese Pferde müssen jedoch für das laufende Jahr bei der FEI registriert und zu identifizieren sein (GRs 137.2).

Wenn Teilnehmer keinen FEI-Pass und/oder „Recognition Card“ vorlegen können oder wenn der Pass nicht mehr gültig ist bzw. wenn andere Pass-Vorschriften nicht eingehalten werden, müssen die Teilnehmer mit Strafen gemäß Annex VI des FEI Veterinärreglements rechnen und dürfen nicht teilnehmen.

Grundsätzlich gilt: Pferde, die sich dauerhaft in einem Mitgliedsstaat der EU aufhalten, müssen einen nationalen (Pferde-)Pass haben, der die Anforderungen an die EU-Bestimmungen erfüllt und dem (gegebenenfalls) eine sogenannte „Recognition Card“ beigelegt wird. Eine Ausnahme gilt für Pferde, die einen FEI-Pass haben, der fortlaufend und ohne Unterbrechung gültig war.

7.2. IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI Veterinärreglement Artikel 1003

Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen die Anforderungen an die Impfungen gegen Equine Influenzavirusinfektionen gemäß Veterinärreglement und wie unten zusammengefasst erfüllen:

IMPfung	DURCHFÜHRUNG	ZULASSUNG ZUM VERANSTALTUNGSGELÄNDE
Grund-immunisierung	1. Impfung: Tag 0 2. Impfung Tag 21 bis 92	Das Pferd darf 7 Tage nach der 2. Impfung starten.
Erste Wiederholungsimpfung	Innerhalb von 7 Monaten nach der 2. Impfung (s. o.)	Das Pferd darf für 6 Monate plus 21 Tage nach der 2. Impfung der Grundimmunisierung starten. Das Pferd darf die ersten 7 Tage nach der Impfung nicht gestartet werden
Wiederholungs-impfungen	MINIMUM: innerhalb eines Jahres nach der ersten Wiederholungsimpfung BEI TEILNAHME: ein Start ist nur innerhalb der 6 Monate und 21 Tage ab der vorangegangenen Wiederholungsimpfung zulässig	Das Pferd muss innerhalb der letzten 6 Monate + 21 Tage geimpft sein, bevor das Pferd das Veranstaltungsgelände betreten darf. Das Pferd darf innerhalb der ersten 7 Tage nach der letzten Impfung nicht gestartet werden.

Alle FEI registrierten Pferde, die bei einer FEI Veranstaltung (inkl. CIMs) gestartet werden sollen, müssen gegen Influenzavirusinfektionen gemäß FEI Veterinär-RG geimpft sein. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die nationale Gesetzgebung die Impfung gegen Influenzavirusinfektionen in dem betroffenen Gebiet untersagt.

7.3. UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI Veterinärreglement, Artikel 1031

Bei Ankunft am Veranstaltungsort werden alle Pferde von einem Tierarzt untersucht, der die Identität der Pferde anhand des Pferdepasses und Mikrochip ID (sofern vorhanden), den Impfstatus sowie den allgemeinen Gesundheitszustand der Pferde überprüft. Um alle Pferde, die an Turnieren teilnehmen, zu schützen, müssen Pferde, bei denen der Gesundheitszustand in Frage zu stellen ist, sei es hinsichtlich der Impfungen, Erkrankungen oder auf Grund anderer Bedenken, in vom Veranstalter vorbereiteten Isolationseinrichtungen untergebracht werden, bis eine (endgültige) Entscheidung getroffen wurde, ob das Pferd das Turniergelände betreten darf.

7.4. VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI Veterinärreglement, Artikel 1034-1042

Bei allen Pferden wird die „fitness to compete“ während der Verfassungsprüfung beurteilt. Pferde, deren Fitness nicht eindeutig ist, können für eine weitergehende veterinärmedizinische Untersuchung in die Holding Box verwiesen werden. Pferde, die vom Kontroll-Gremium für nicht ausreichend fit erachtet werden, um am Wettkampf teilzunehmen, dürfen nicht gestartet werden.

7.5. UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – Veterinärreglement, Art. 1048-1053

Alle Pferde müssen während der Dauer einer Veranstaltung für Untersuchungen gemäß den Vorgaben auf ungewöhnlich starke Sensibilisierung der Gliedmaßen vorgestellt werden, auch, aber nicht nur, zwischen Umläufen oder vor einem Stechen. Die Pferde können während der Dauer einer Veranstaltung einmalig oder bei verschiedenen Gelegenheiten untersucht werden. Pferde können für eine Untersuchung gemäß den Vorgaben per Zufallsprinzip oder gezielt ausgesucht werden. Pferde, die ausgewählt wurden, müssen umgehend zur Untersuchung vorgestellt werden oder werden sofort disqualifiziert. Es gibt keine Vorschrift, wie viele Pferde auf einer Veranstaltung untersucht werden müssen.

8. DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI-DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI Veterinärreglement, Kapitel (Chapter) V

8.1. PROBENNAHMEN – Veterinärreglement, Chapter VII

Von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, können Proben genommen werden, die, gemäß Bestimmungen für Anti-Doping und kontrollierte Medikation für Pferde (EADCM-Bestimmungen), auf das Vorhandensein verbotener Substanzen untersucht werden. Die Auswahl der Pferde unterliegt dem jeweiligen Testverfahren. Das heißt, sie können für sogenannte Pflichtproben, Zielproben oder Zufallsproben ausgewählt werden.

Weitere Informationen zu den Gebühren, die Veranstalter/FNs für das Anti-Doping- und Kontrollierten Medikations-Programm im Pferdesport (EADMCP) den Teilnehmern berechnen können (weltweit gültig), sind in den „Financial Charges“ (Gebührenordnung) der FEI zu finden.

8.2. „ELECTIVE TESTING“ – Veterinärreglement, Artikel 1058

„Elective Testing“ (freiwillige Probennahme) kann vor einer Veranstaltung durchführen, um das Vorhandensein einer verbotenen Substanz festzustellen. (für Informationen und Details siehe <http://inside.fei.org/fei/your-role/veterinarians>)

XIII. Anti-Doping-Kontrollen für Athleten

Teilnehmer können bei jeder FEI Veranstaltung durch die FEI oder anderen zum Testen berechtigten Anti-Doping Organisationen untersucht werden. Veranstalter müssen einen Bereich und Personal/freiwillige Helfer zur Verfügung stellen, um eine Untersuchung gemäß Artikel 22.3 der FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) zu ermöglichen.

FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) sind auf folgender Internetseite veröffentlicht: <http://inside.fei.org/content/anti-doping-rules>.

XIV. WEITERE INFORMATIONEN

1. VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN

Der Reitsport ist mit gefährlichen Risiken verbunden. Im größtmöglichen, gesetzlich zulässigen Umfang sind FEI und Veranstalter von FEI Turnieren **NICHT** haftbar für Sach- und Vermögensschäden oder Verletzungen jeglicher Art bei Teilnehmern Besitzern, Hilfspersonal oder auf einer oder in Verbindung mit einer FEI Veranstaltung und die FEI schließt ausdrücklich jedwede Haftung aus.

1.1. TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL

1.1.1. UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG

Sie sind als Teilnehmer/Pferdebesitzer/Hilfspersonal dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Sie eine angemessene Unfallversicherung abgeschlossen haben, die die Teilnahme an FEI Veranstaltungen abdeckt. Besonders ist sicherzustellen, dass Sie gegen Personenschäden und Behandlungskosten, die durch einen Unfall entstehen, versichert sind und gegen Unfall, Verletzungen und Krankheiten, die auf einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

Sie sollten sich bei Ihrer nationalen Föderation erkundigen, ob die Versicherung (sofern es eine gibt) Unfälle und/oder Krankheiten abdeckt, die vorkommen können, wenn Sie eine FEI Veranstaltung besuchen bzw. an einer FEI Veranstaltung teilnehmen.

Sollte Ihre nationalen Föderation keine Unfall-/Kranken-Versicherung haben oder wenn die Versicherung der nationalen Föderation keine Ansprüche wegen Unfällen und/oder Krankheiten abdeckt, dann sollten Sie eine eigene Unfall- und Krankenversicherung abschließen, die den Besuch einer FEI Veranstaltung bzw. die Teilnahme an einer FEI Veranstaltung abdeckt.

1.1.2. DIEBSTAHLVERSICHERUNG

Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass Sie gegen Vorkommnisse während einer Veranstaltung wie Verlust, Diebstahl oder Beschädigung versichert sind.

Hier wiederum der Rat, sich bei Ihrer nationalen Föderation zu erkundigen, ob Sie durch die nationale Föderation gegen Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen versichert sind. Wenn nicht, sollten Sie Ihre eigene Haftpflichtversicherung abschließen, um solche Vorkommnisse abzudecken.

1.2. TEILNEHMER UND BESITZER

1.2.1. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Als Teilnehmer/Besitzer sind Sie persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch Sie selbst, Ihre Angestellten, Hilfspersonal, Ihre Beauftragten oder Ihre Pferde verursacht werden. Es wird Ihnen daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die Vorkommnisse auf FEI Veranstaltungen voll abdecken und gültig sind.

Die FEI und der Veranstalter übernehmen **KEINE** Verantwortung für Schäden an Dritte, die durch Sie, Ihre Mitarbeiter, Hilfspersonal, Beauftragte oder Ihre Pferde verursacht werden.

Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

1.2.2. PFERDEVERSICHERUNG

Als Besitzer sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Pferde angemessen gegen jegliche Art von Verletzungen oder Krankheiten versichert sind, die bei einer Teilnahme während einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

2. EINSPRÜCHE/BERUFUNG

Einsprüche und Berufungen haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich eingereicht werden und wenn gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. hinterlegt wird.

Formulare für Einsprüche und Berufungen sind auf folgenden Internetseiten der FEI veröffentlicht:

Einsprüche: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Protest%20Form.pdf>

Berufungen: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Appeal%20Form.pdf>

3. TRAINING

Teilnehmer, die Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten.

4. STEWARDING

Vgl. Stewarding Guidelines, Annex XIV. 2 – Kontrolle von Gamaschen vor Eintritt in den Parcours.

5. STREITIGKEITEN

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

6. ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen; hierzu zählen nicht vom Veranstalter vorgenommene Änderungen der Ausschreibung, die nicht von der FEI genehmigt wurden. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den Vorsitzenden der Richtergruppe dem FEI Generalsekretär mitzuteilen.

7. WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS

7.1. LPO

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

7.2. ZEITEINTEILUNG

Die in der unter „VIII. Zeiteinteilung“ angegebenen Zeiten werden ggf. noch angepasst.

7.3. FEI PFERDEPÄSSE

Alle Pferde, die für CIMs (CSI1*/CSI2*/CSIU25 A+B/CSIJY A+B/CSIAm A+B/CSICh A+B) sowie CSIP genannt werden und deren Nationalität die der gastgebenden Nation entspricht, benötigen keinen FEI-Pass bzw. eine „FEI Recognition Card“. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein (GRs 137.2).

7.4. DEUTSCHES TIERSCHUTZGESETZ

Gemäß § 6 des Deutschen Tierschutzgesetzes ist das Entfernen der Tastaare an Augen und Maul sowie das Ausrasieren der Ohren von Pferden verboten.

7.5. HUNDE

Hunde sind auf dem gesamten Gelände ausschließlich an der Leine zu führen.

7.6. STARTNUMMERN

Pferde dürfen die Stallungen ohne Startnummern nicht verlassen.

Alter der Teilnehmer und Pferde gemäß entsprechender Kategorie

Kategorie	Alter der Teilnehmer	Alter der Pferde
Olympische Spiele/WEG	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Europameisterschaften (Senioren)	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Regionale Championate/Spiele	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Annex IX, Art. 6.1)	8jährig und älter 7jährig und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Art. 254.1.1)
Weltcup-Finale	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Nationen-Cup-Finale	18 Jahre und älter	8jährig und älter
CSI-W1*-5*/CSIO-W1* - 5* - Grand Prix, Weltcup, Nationencup, Mächtigkeits-/ Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	8jährig und älter
CSI3* - 5*/CSIO1* - 5* - Grand Prix, Nationencup, Mächtigkeits-/Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	7jährig und älter
CSI2* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - Großer Preis/alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CSI1* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CH-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-Y A+B/CSIO-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CH-J	14 – 18 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-J A+B/CSIO-J	14 – 18 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-Ch A+B/CH-Ch	12 – 14 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-P/CSIO-P/CH-P Ponys müssen bei der FEI als Ponys registriert sein	12 – 16 Jahre alt	6jährig und älter
CSIU25 A - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m	16 – 25 Jahre alt 14 – 25 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-V A+B	45 Jahre und älter	6jährig und älter
CSI Am A	14 Jahre und älter	7jährig und älter
CSI Am B	12 Jahre und älter	6jährig und älter
CSIYH	16 Jahre und älter	min. 6, max. 8 Jahre alt
CH-M-YH-S	18 Jahre und älter; 16 Jahre und älter für Reiter, die sich mit demselben Pferd qualifiziert haben	5, 6 oder 7jährig

8. GELDPREISAUFTEILUNG

1: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 25 % Preisgeld für den Sieger, sofern 12 oder mehr Teilnehmer platziert werden müssen.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11							12 - 48		über 48*)	
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.							12		über 12*)	
Beispiel	40.000,-							40.000,-		40.000,-	
1.	Sofern bis zu 12 Paare starten, erhalten alle Paare, die die Prüfung beendet haben, einen Geldpreis, der gemäß den nebenstehenden Prozenten aufzuteilen ist. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 5 Paare: Siegler erhält: 25 % + 5,5 % + 2,5 % Zweiter erhält: 20 % + 4,0 % + 2,5 % Dritter erhält: 15 % + 3,0 % Vierter erhält: 10 % + 3,0 % Fünfter erhält: 7 % + 2,5 % Sechster erhält: 5,5 % Siebter erhält: 4,0 % Achter erhält: 3,0 % Beispiel 8 Paare: Siegler erhält: 25 % + 3,0 % Zweiter erhält: 20 % + 2,5 % Dritter erhält: 15 % + 2,5 % Vierter erhält: 10 % + 2,5 % Fünfter erhält: 7 % Sechster erhält: 5,5 % Siebter erhält: 4,0 % Achter erhält: 3,0 %							25,0%	10.000,-	25,0%	10.000,-
2.								20,0%	8.000,-	20,0%	8.000,-
3.								15,0%	6.000,-	15,0%	6.000,-
4.								10,0%	4.000,-	10,0%	4.000,-
5.								7,0%	2.800,-	7,0%	2.800,-
6.								5,5%	2.200,-	5,5%	2.200,-
7.								4,0%	1.600,-	4,0%	1.600,-
8.								3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
9.								3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
10.								2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
11.								2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
12.								./.			
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	40.000,-	100%	40.000,-

2: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 33 % Preisgeld für den Sieger, sofern 12 oder mehr Teilnehmer platziert werden müssen.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11							12 - 48		über 48*)	
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.							12		über 12*)	
Beispiel	40.000,-							40.000,-		40.000,-	
1.	Sofern bis zu 12 Paare starten, erhalten alle Paare, die die Prüfung beendet haben, einen Geldpreis, der gemäß den nebenstehenden Prozenten aufzuteilen ist. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 5 Paare: Siegler erhält: 33 % + 4,5 % + 1,0 % Zweiter erhält: 20 % + 3,0 % + 1,0 % Dritter erhält: 15 % + 3,5 % Vierter erhält: 10 % + 2,0 % Fünfter erhält: 6 % + 2,0 % Sechster erhält: 4,5 % Siebter erhält: 3,0 % Achter erhält: 2,5 % Beispiel 8 Paare: Siegler erhält: 33 % + 2,0 % Zweiter erhält: 20 % + 2,0 % Dritter erhält: 15 % + 1,0 % Vierter erhält: 10 % + 1,0 % Fünfter erhält: 6 % Sechster erhält: 4,5 % Siebter erhält: 3,0 % Achter erhält: 2,5 %							33,0%	13.200,-	33,0%	13.200,-
2.								20,0%	8.000,-	20,0%	8.000,-
3.								15,0%	6.000,-	15,0%	6.000,-
4.								10,0%	4.000,-	10,0%	4.000,-
5.								6,0%	2.400,-	6,0%	2.400,-
6.								4,5%	1.800,-	4,5%	1.800,-
7.								3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
8.								2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
9.								2,0%	800,-	2,0%	800,-
10.								2,0%	800,-	2,0%	800,-
11.								1,0%	400,-	1,0%	400,-
12.								./.			
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	40.000,-	100%	40.000,-

*) Sofern mehr als 48 Teilnehmer starten (= mehr als 12 platzierte Teilnehmer), muss der Veranstalter einen zusätzlichen Betrag für die Teilnehmer vom 13. bis letzten Platz ausloben (25 % der Teilnehmer sind zu platzieren). Dieser zusätzliche Betrag liegt im Ermessen des Veranstalters und muss in der Ausschreibung aufgeführt werden.

Bei gleicher Platzierung auf dem 12. Platz bei Prüfungen mit 12 – 48 Startern, wird der Geldpreis, der für den 12. Platz vorgesehen ist, gleichmäßig auf die gleich platzierten Teilnehmer aufgeteilt.

Prüfungen mit zwei Umläufen, in denen für den zweiten Umlauf mehr als 12 Teilnehmer zugelassen werden.

Wenn Veranstalter in der Ausschreibung eine bestimmte Anzahl Teilnehmer (mehr als 12 Starter) für den zweiten Umlauf zulässt, kann der Geldpreis auf alle Teilnehmer des zweiten Umlaufs aufgeteilt werden. Auch dann, wenn die Prüfung mit zwei Umläufen und Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz ausgeschrieben wird.

Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Andere, insbesondere höhere Prämien oder Geldpreise als die o. g. müssen vom Veranstalter ausdrücklich schriftlich bekannt gegeben werden; ansonsten gelten nur die o. g. Beträge.

Wenn keine anderen Beträge genannt werden und Sachleistungen (Auto o. ä.) ohne vorherige Ankündigung übergeben werden, muss der Teilnehmer diese nicht als Geldpreisersatz akzeptieren. In diesem Fall würde nur der in der Ausschreibung ausgewiesene Geldpreis ausbezahlt, der Sachpreis würde dann beim Veranstalter verbleiben.

Die Abrechnung – unabhängig individueller Vereinbarungen zwischen Teilnehmer und Eigentümer – erfolgt – für den Veranstalter entlastend an den Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 €: 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

Sofern Teilnehmer gleich platziert werden, wird der Geldwert der evtl. Sachpreise (z.B. Auto) auf die gleichplatzierten Teilnehmer entsprechend aufgeteilt!

Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten (FEI General Rules Art. 127 und 128).

Die Geldpreise werden gemäß der in den Prüfungen angegebenen Tabelle ausgeschüttet (siehe am Ende der Ausschreibung). Der Veranstalter muss in der Ausschreibung angeben, welche der beiden Tabellen verwendet werden soll. Der jeweilige Geldpreis einer Prüfung ist an die besten 12 Teilnehmer auszuschütten.

Sind mehr als 12 Paare zu platzieren, muss der Veranstalter einen Betrag festlegen, der zusätzlich an die Teilnehmer ab Platz 13 auszuschütten ist, die Summe darf den Geldpreis des an 12. Stelle platzierten Teilnehmers nicht überschreiten.

9. MAXIMALE ANZAHL AN TEILNEHMERN PRO PRÜFUNG

Annex VI. FEI Spring RG

Für alle Prüfungen gilt: Pro Prüfung sind maximal 100 Starter zugelassen (außer Großer Preis).

Bei mehr als 100 Teilnehmern pro Prüfung muss der Geldpreis wie folgt ausgeschüttet werden:

- 101 bis 110 Teilnehmer, für die Startbereitschaft erklärt wurde: 133% des ursprünglichen Geldpreises;
- 111 bis 120 Teilnehmer, für die Startbereitschaft erklärt wurde: 166% des ursprünglichen Geldpreises;

Bei mehr als 120 Teilnehmern, für die Startbereitschaft erklärt wurde ist der in der Ausschreibung festgelegte Geldpreis je Abteilung auszuschütten.

Die Prüfung kann entweder vorab geteilt werden (die Starterzahl in den Abteilungen muss nicht gleich groß sein). Es können Teilnehmer mit mehreren Pferden in einer Abteilung starten, jedoch müssen alle Pferde eines Teilnehmers in derselben Abteilung gestartet werden.

Oder

Die Prüfung kann nach Leistung geteilt werden (der Gesamtsieger wird Sieger der ersten Abteilung, der Zweite wird Sieger in der zweiten Abteilung, der Dritte wird Zweiter in der ersten Abteilung, der Vierte wird Zweiter in der zweiten Abteilung etc.).

Sofern eine Prüfung geteilt werden muss, ist für beide Abteilungen der gleiche Geldpreis, der ursprünglich für die entsprechende Prüfung ausgeschrieben wurde, auszuschütten.

Für die Teilung wird die Zahl der Teilnehmer, die Startbereitschaft erklärt haben, zugrundegelegt und nicht die Anzahl der Teilnehmer, die gestartet sind.

Sofern Sachpreise ausgeschüttet werden, ist eine Geldpreisaufteilung in der Ausschreibung anzugeben:

- *Es müssen 12 Einzelgeldpreise aufgeteilt werden*
- *Sind mehr als 12 Teilnehmer zu platzieren, muss der Veranstalter in der Ausschreibung einen zusätzlichen Betrag für die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer festlegen.*
- *Die FEI hat das Recht die Aufteilung zu ändern, sofern sie es für notwendig erhält.*

10. GLOSSAR FEI SPRING-RG

Gebühren

• **Pflichtgebühren**

Pflichtgebühren sind Gebühren, die vom Veranstalter zusätzlich zum Einsatz für Kosten/Dienstleistungen erhoben werden können. Pflichtgebühren, sofern sie erhoben werden, müssen von allen Teilnehmern, die an dem Turnier teilnehmen, bezahlt werden. Es dürfen nur die folgenden Pflichtgebühren vom Veranstalter erhoben werden, vorausgesetzt, die Gebühr steht in der Ausschreibung und wurde von der FEI genehmigt.

- FN Gebühr, sofern zutreffend
- FN Gebühr für ein Kontrolliertes Medikations-Programm, sofern zutreffend
- FEI EADCMR Gebühr, sofern zutreffend (Veranstalter müssen in der Ausschreibung angeben, ob die EADCMR Gebühr im Einsatz enthalten ist oder nicht)
- Gebühr für Gesundheitspapiere für Pferde, sofern zutreffend
- Entsorgungspauschale (max. 40,00 € pro Pferd)
- Parkplatzgebühr für LKWs, sofern zutreffend (Teilnehmer können den Parkplatz nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)
- Gebühr für Stromanschluss, sofern zutreffend (Teilnehmer können den Stromanschluss nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)

• **Optionale Gebühren**

Optionale Gebühren sind Gebühren, die Veranstalter für Produkte/Dienstleistungen erheben können, ohne dass durch den Kauf die Starterlaubnis eines Teilnehmers oder das Wohlergehen eines Pferdes beeinflusst wird.

- VIP Tickets oder VIP Parkplätze
- VIP Tische
- zusätzliche Box, Sattelbox oder Boxen für nicht teilnehmende Pferde
- zusätzliche Einstreu und/oder Futter (Details sind in der Ausschreibung anzugeben, z. B. Späne, Stroh, Heu)
- besondere Boxen (alle Boxen müssen den FEI Mindestanforderungen entsprechen)

• **Einsatz**

Der Einsatz ist die Gebühr, die für die Teilnahme mit einem Pferd am Turnier erhoben wird und deckt folgendes ab:

- Box für ein Pferd für die Dauer des Turniers (inkl. Reinigung und Desinfizierung der Boxen vor dem Turnier, auch zwischen Turnieren, die Teil einer Tour sind, Wasser und Strom in den Stallungen, Ersteinstreu, oder eine festgelegte Menge, je nach Turniertyp und 24 Stunden Sicherheitsdienst für den Stallbereich)
- Benutzung aller Einrichtungen auf dem Turnier (Infrastruktur-Abgaben sind nicht zulässig)
- Berechtigung an allen Prüfungen gemäß Ausschreibung teilnehmen zu können (Nominierungs- und Startgebühren sind nicht zulässig)
- Verwaltungsgebühren (inkl. alle (Dienst)-Leistungen, die für die Durchführung des Turniers bzw. der Prüfungen benötigt werden: Daten-/Ergebnisdienst, Zeitmessung, Buchhaltung und Akkreditierung)

XV. ANHANG

1. FEI ENTRY SYSTEM

Formular siehe englische Ausschreibung

2. ERGEBNISSE

Um die Ergebnisse verarbeiten zu können und Qualifikationen überprüfen zu können, fordert die FEI, dass die Ergebnisse innerhalb von 2 Tagen nach Beendigung der Veranstaltung in die FEI Datenbank hochgeladen werden. Alle diesbezüglichen Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/xml-format>

Sollten Sie oder Ihr Dienstleister nicht in der Lage sein, die erforderlichen Dateien zu erstellen, können die Ergebnisse als Excel- oder XML-Datei direkt nach der Veranstaltung an folgende Email-Adresse gesandt werden: results@fei.org. Das zwingend zu verwendende Format für CSIs/CSIOs/Championate und Spiele ist auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/jumping/results-forms>.

Alle Ergebnisse müssen die FEI-ID-Nummern der Teilnehmer und Pferde enthalten.

Bitte beachten Sie, dass gemäß Artikel 109.6 (GR) Veranstalter internationaler Turniere der FEI und den FNs, die Einzelreiter oder Mannschaften entsendet haben, innerhalb von 2 Tagen nach der Veranstaltung (sofern von der FEI nicht anderweitig z. B. für Qualifikationszwecke festgelegt) die Ergebnisse inkl. Geldpreise, die an Einzelreiter oder Mannschaften ausbezahlt wurden, zusenden müssen. Wenn der Veranstalter die Ergebnisse nicht im korrekten Format bzw. Informationen zum Geldpreis nicht bis zur o. g. Frist bei der FEI einreicht, erhält der Veranstalter bei der ersten Nichtbeachtung eine Verwarnung, danach eine Strafgebühr in Höhe von 1.000 SFr. pro Verstoß.

englische Ausschreibung genehmigt durch die FEI
Lausanne, 22. Februar 2018

John P. Roche, FEI Director Jumping